

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	19298
		DK5 DK5-GK	6040 6042
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Eidelstedt-Ost
Bearbeitung	MAU	Biotop-Nr. alt	9 4
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	05.08.1998
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	8008,084
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz **_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Unzugänglicher, mesophiler Laubmischwald, der als Brunnenschutzgebiet ausgewiesen ist. Lockere Baumschicht aus sehr hohen, alten, z.T. Kronenschluß bildenden Stiel-Eichen, in der hohen Baumschicht locker durchsetzt von Hybriden der Moor- und Hänge-Birke sowie von Vogelbeere und Faulbaum in der niedrigen Baumschicht. Lockere Strauchschicht aus mittelhohen Büschen des Schwarzen Holunders, nachwachsenden Vogelbeeren und vereinzelt Weißdornen. Niedrige meist dichte Strauchschicht aus jungen, nachwachsenden Späten Traubenkirschen, Schwarzem Holunder, weit kriechenden Brombeeren und flächenweise dichten, teppichartigen Beständen des Efeus neben niedrigem Jungwuchs des Deutschen Geißblattes. Die Krautschicht ist locker aus Vielblütiger Weißwurz, Dornfarn, Kleinblütigem Springkraut neben flächenweise dichten Beständen des Waldmeisters. In Teilbereichen im Süden Gehölzanzpflanzung aus Rot-Eiche, Hänge-Birke, Berg-Ahorn, Zitter-Pappel und Schwarz-Pappel.

Das Brunnenschutzgebiet hat sich gegenüber der Kartierung von 1981 kaum verändert, die Artenliste wurde übernommen und mit wenigen Arten ergänzt.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WQM	Sonstiger Eichenmischwald (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Brunnenschutzgebiet nordwestlich der A 7		
Nachbarnutzung/en	Wohngebiet		
Rechtswert (X)	560440	Hochwert (Y)	5941923
Bezirk	Eimsbüttel	Naturraum	Geestplatten westlich der Alster (696.01)
Stadtteil (OT-Nr.)	Eidelstedt (320)	Gemarkung	Eidelstedt (305)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	LSG Schnelsen, Niendorf, Lokstedt, Eidelstedt und Stellingen [HH-2036 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet	Eidelstedt/Stellingen [1 / Anteil: 4%], Eidelstedt/Stellingen [2 / Anteil: 96%], Eidelstedt/Stellingen [3 / Anteil: < 1%]		

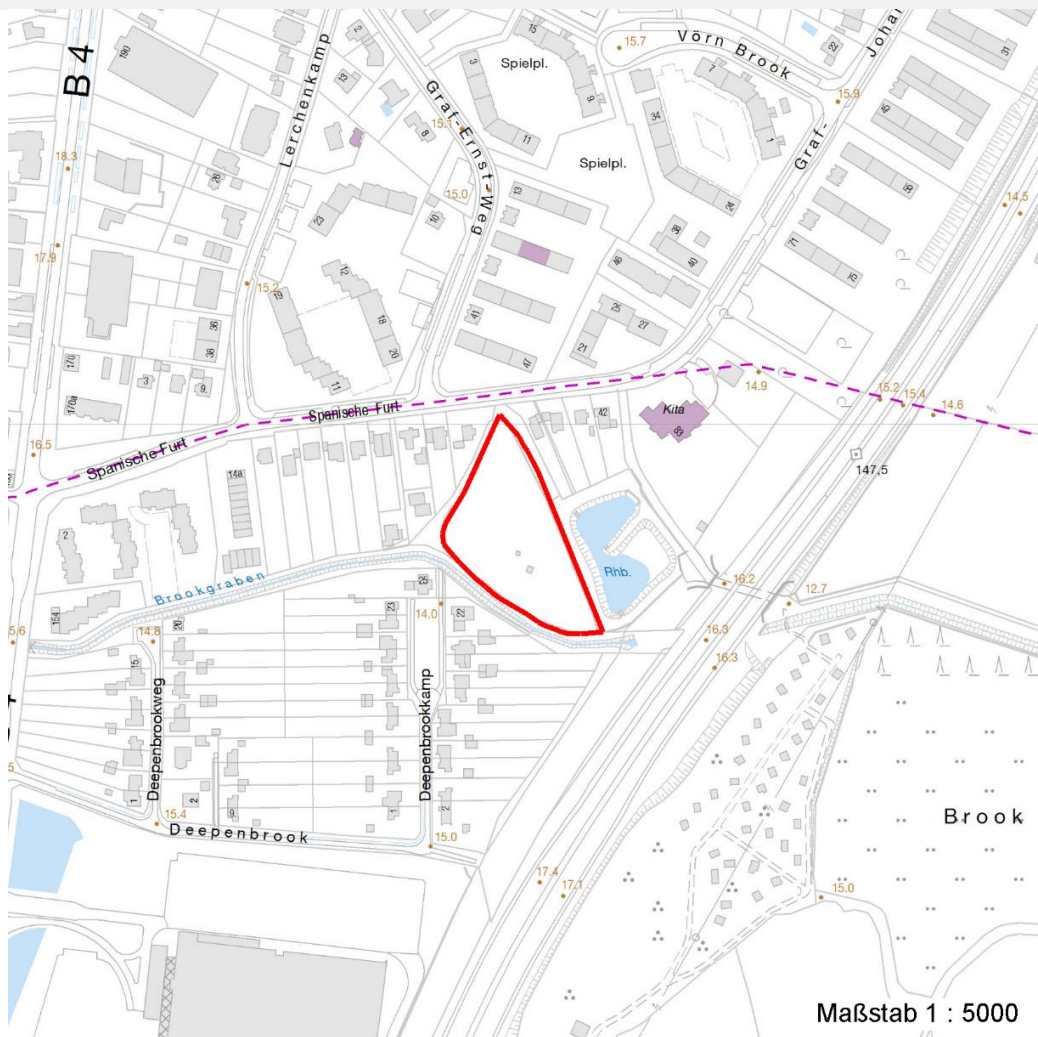
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	19298
		DK5 DK5-GK	6040 6042
		DK5 - Name	Eidelstedt-Ost
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	9 4
Bearbeitung	MAU	Kartierung	05.08.1998
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	8008,084
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
19298	19294	6040	9	11.09.2006	K	6042	4
19298	72085	9999	1576	15.10.1981	=	6042	4

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Wertgesichtspunkte	Artenreich Mesophiler Laubmischwald, dichter Jungwuchs wertvolles Rückzugsgebiet für verschiedene Vogelarten Zoologisch sehr wertvoll Wertvoller Altbaumbestand

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	19298
		DK5 DK5-GK	6040 6042
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Eidelstedt-Ost
Bearbeitung	MAU	Biotop-Nr. alt	9 4
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	05.08.1998
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	8008,084
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
zoologisch bedeutsame Strukturen	Wald
Bedeutung für Tiergruppe	Waldvögel
Maßnahmen	Alt- und Biotopbäume erhalten - 9.4 Natürliche Entwicklung (Sukzession) zulassen Erhalt des Biotops in der gegenwärtigen Ausprägung - 1.4

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biototyp	Sonstiger Eichenmischwald (2000)	Biototyp	WQM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Neigung - Gelände	N0 - nicht geneigt (<2 %)
Ausrichtung	FL - flach, keine Exposition
Belichtung	8 - sonnig
Luft	keine Besonderheiten
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	100 %
1. Baumschicht	80 %
Strauchschicht	80 %
1. Krautschicht	60 %

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6,4
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	5,5
	Stickstoff (N)	sehr stickstoffreich	7,6
	Reaktion	schwach sauer	5,7
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	2,5
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	1,8
	Wechselfeuchteanzeiger		3
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		2

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	19298
			DK5 DK5-GK	6040 6042
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Eidelstedt-Ost
Bearbeitung	MAU	Kopie	Biotop-Nr. alt	9 4
Räumliche Abbildung	Fläche	Ja	Kartierung	05.08.1998
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	8008,084
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	X		-													
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	X		-													
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	X		-													
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	X		-													
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	X		-													
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	X		-													
Frangula alnus (Faulbaum)	7	X		-													
Galeobdolon luteum (Echte Goldnessel)	7	w		-										V			
Galium odoratum (Waldmeister)	7	X		-										V			
Hedera helix (Efeu)	7	X		-													
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	X		-													
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	X		-													
Lonicera periclymenum (Wald-Geißblatt)	7	X		-													
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	X		-													
Polygonatum multiflorum (Vielblütige Weißwurz)	7	X		-													
Populus nigra (Schwarz-Pappel)	7	X		-										2	3	3	
Populus x canadensis (Hybrid-Pappel)	7	X		-													
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	X		-													
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	X		-													
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	h		-													
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	h		-													
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	X		-													
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	X		-													
Anzahl Rote Liste Arten														3	1	1	
Anzahl Arten														23			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland